

NIEDERSCHRIFT

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hitzhusen

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.11.2018
Sitzung-Nr.: 06/2018/007
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:05 Uhr
Ort, Raum: Dorfhaus, Tutzberg 16, 24576 Hitzhusen

Anwesende

Vorsitz

Frau Claudia Peschel- Hitzhusen - CDU Bürgermeisterin

Mitglieder

Herr Christian Freudenthal- Hitzhusen - CDU
Herr Johannes Heinzmann- Hitzhusen - CDU
Herr Ralf Jaster- Hitzhusen - CDU
Herr Harro Knecht- Hitzhusen - CDU
Herr Martin Steinbach- Hitzhusen - CDU
Herr Thomas Wiese- Hitzhusen - CDU
Herr Dirk Mewes- Hitzhusen - CDU
Herr Uwe Bestmann- Hitzhusen - CDU
Herr Jörg-Werner Biel- Hitzhusen - CDU
Herr Ulf-Clawes Radbruch- Hitzhusen - CDU
Herr Sönke Voß- Hitzhusen - CDU

ab 19.40 Uhr zu TOP 4.2.

Verwaltung

Frau Ute Scheunemann- Protokollführerin

Abwesende

Mitglieder

Frau Nicole Jaster- Hitzhusen - CDU

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde Teil 1
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 20.09.2018
4. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschüsse
5. Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)
6. Anregungen, Kritik, offene Fragen
7. Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018
8. Bildung Wahlvorstand und Festlegung Wahllokal für die Europawahl am 26.05.2019
9. 14. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hitzhusen (Beitrags- und Gebührensatzung)
10. Beteiligungsangebot der Schleswig-Holstein Netz AG ab April 2019
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
12. Verwendung der Gebühreneinnahmen aus Brand- und Sicherheitswachen anlässlich des Werner-Rennens 2018
13. Vergabe Winterdienst
14. Bericht zum Fortschritt KiTa-Umbau
15. Gründung eines neuen Vereins zur Übernahme von Aufgaben der offenen Ganztagschule und der Schulsozialarbeit an Schulen des Schulverbandes
hier: Beitrittsbeschluss der Gemeinde
16. Stellungnahme zur Teilaufstellung des Regionalplanes zum Sachthema Windenergie
17. Einwohnerfragestunde Teil 2

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Öffentlicher Teil:

zu 1 Anträge zur Tagesordnung

Unter TOP 19.2 soll neu der TOP „Baugenehmigung“ aufgenommen werden. Der bisherige TOP 19.2 „Dorfhaus“ wird 19.3.

Der TOP 15 „Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Trägervereins der Offenen Ganztagschule an den Grundschulen und der Gemeinschaftsschule Auenland des Schulverbandes Bad Bramstedt“ wird geändert in „Gründung eines neuen Vereins zur Übernahme von Aufgaben der offenen Ganztagschule und der Schulsozialarbeit an Schulen des Schulverbandes, hier: Beitrittsbeschluss der Gemeinde Hitzhusen“.

Abstimmungsergebnis:

dafür	11
dagegen	---
Enthaltungen	---

Die bisher unter TOP 18 und 19 (1-3) voraussichtlich nicht-öffentlichen Punkte werden nicht-öffentlich behandelt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	11
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 2 Einwohnerfragestunde Teil 1

2.1 Ein Einwohner (Torsten Ehlers) fragt nach dem Stand der Dinge in Bezug auf die UMTS-Anlage, die in Hitzhusen aufgestellt werden soll. Er möchte gerne wissen, wo die Anlage aufgestellt werden soll. Ihm geht es auch um die Aufklärung, Gesundheitsgefährdung, erhöhtes Krebsrisiko bei Abständen von unter 400-500 m.

Bürgermeisterin Peschel verweist darauf, dass hierzu im Detail nichts gesagt werden kann / wird.

2.2 Ein Einwohner fragt nach dem Stand der Dinge zum Thema neues Baugebiet.

Bürgermeisterin Peschel erläutert den bisherigen Stand und erklärt, dass die Gemeinde noch in der Ausarbeitung der ersten Entwürfe ist. Die Gemeindevertretung hat sich schon die ersten Gedanken gemacht, nun soll ein erster Entwurf durch das Planungsbüro ausgearbeitet werden. Man kann heute noch nichts sagen zur angedachten Grundstücksgröße, Anzahl der Wohneinheiten, Dachfarbe, Dachform, etc.

Frau Scheunemann ergänzt um die abzuarbeitenden Verfahrensschritte. Die Öffentlichkeit (Privatpersonen) und die Träger öffentlicher Belange (Behörden und Verbände) erhalten im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen vorzubringen. Der daraus resultierende / überarbeitete Plan liegt im weiteren Verfahren für einen Mo-

nat öffentlich aus in der Amtsverwaltung, so dass die Möglichkeit besteht, Anregungen, Wünsche und Einwendungen vorzubringen.

zu 3 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 20.09.2018

Gemeindevertreter Ulf-Clawes Radbruch weist darauf hin, dass die Sitzungsniederschrift vom 20.09.2018 beim „Bericht Ergebnisprotokoll öffentlicher Teil“ beim Punkt 2017/18/9 - Auftragsvergabe Sanierung Idw. Wege- unter Anmerkungen „erledigt“ eingetragen werden muss. Dies hätte eigentlich schon bei der Sitzungsniederschrift vom 12.04.2018 so heißen müssen.

Die Sitzungsniederschrift vom 20.09.2018 wird mit dieser Berichtigung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	11
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 4 Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Bürgermeisterin Peschel berichtet:

4.1 Der Landweg in Bad Bramstedt soll in 2019 ausgebaut werden .

Gemeindevertreter Jörg Biel erscheint zu TOP 4.2.

4.2 Radwege:

Ein Radweg von Hitzhusen nach Hagen wäre im Rahmen des Radwegekonzeptes des Kreises Segeberg möglich, wenn die Eigentumsverhältnisse geklärt werden. Für den Radwegbau ist lt. Bürgermeisterin Peschel eine Fläche in der Breite 7,50 m erforderlich. Es wird diesbezüglich eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hagen geben. Die Gemeinde Hitzhusen muss noch bei den Eigentümern fragen, ob die Bereitschaft zur Abgabe von Flächen für den Radwegbau besteht.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/03/4.2

4.3. B-Plan „Brüchkoppel“

Bürgermeisterin Peschel berichtet, dass das neue Baugebiet „Brüchkoppel“ ein Gebiet von 4 ha umfasst. Zur Zeit ist die Gemeinde noch in der Entwicklungsphase. Es wurden schon die ersten Ideen zusammengetragen, aber noch ist alles offen. Diese Ideen werden mit dem Planungsbüro besprochen, um einen ersten Entwurf zu erarbeiten. Sofern es schon heute Anregungen aus der Bevölkerung gibt, was berücksichtigt werden soll, so kann man sich schon gerne bei Bürgermeisterin Peschel melden.

4.4 Für den Bau- und Planungsausschuss berichtet Ulf-Clawes Radbruch über die drei letzten Sitzungen des Ausschusses:

- am 25.10.2018 hat sich der Ausschuss über den Finanzplan ausgetauscht, welche Maßnahmen (Wegebau, Wegesanieerung, Feuerwehrhaus etc) anstehen.
- am 11.11.2018 fand die Wegeschau statt.
- am 22.11.2018 hat sich der Bauausschuss über das Konzept „wie funktioniert der Bauausschuss“ verständigt.

4.5 für den Finanzausschuss berichtet Thomas Wiese, dass eine Sitzung am 05.11.2018 stattfand. Die dort behandelten Themen werden alle im Rahmen dieser Sitzung behandelt.

4.6. Ausschuss für kulturelle Angelegenheiten:

Vorsitzende Nicole Jaster ist heute nicht anwesend.

Der Ausschuss hat sich um den „lebendigen Adventskalender“ bemüht. Die Informationen, wann wo was ist, werden noch verteilt.

Weiterhin wurde ein Jahreskalender 2019 gedruckt, dieser wird am 10.12.2018 zu erwerben sein.

zu 5 Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)

2017/17/11.3 Heizung FFW weiter in Arbeit

2017/18/9 Auftrag Sanierung Wege – erledigt – kann nun auch aus der Liste gestrichen werden

2017/19/4d)4 Eiche Forellenweg – erledigt - kann nun auch aus der Liste gestrichen werden

2018/20/16 Straßenreinigungssatzung – wird wohl demnächst verteilt an alle Haushalte

2018/20/17 KiGa Optimierungsumbauten – erste Entwürfe werden heute vorgestellt (siehe hierzu TOP 14)

2018/20/18 Einbauschränke – erl. kann nun auch aus der Liste gestrichen werden

2018/20/19 Brücke Bramau – Ingenieurleistungen Machbarkeitsstudie- noch in Arbeit

2018/02/04 a) – Windenergie – Stellungnahme der Gemeinde Hitzhusen zur Fortschreibung des Regionalplanes - noch in Arbeit, Thema heute auf der Tagesordnung unter TOP 16

2018/02/4 d) – Nutzungs- und Entgeltordnung Bolzplatz (hier muss Zuständigkeit von Frau Schröder in Frau Griebenow aktualisiert werden)- mit der Aufgabe geht es im Januar 2019 weiter

2018/02/g)1. – Nummer muss ergänzt werden in 2018/02/4 g)1 (TOP 4 fehlte bei der Angabe)- Wahlprüfung hat stattgefunden am 05.11.2018, siehe heutige TO TOP 7

2018/02/g)2 - . – Nummer muss ergänzt werden in 2018/02/4 g)2 (TOP 4 fehlte bei der Angabe)- Haushaltsplan wird heute unter TOP 11 vorgelegt

Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)

Nr.	Stichwort	zu erledigen durch	zu erledigen bis	Rückmeldung an	Anmerkungen
2017/17/11.3	neue Heizung Feuerwehrhaus	Bgm'in	nächste GV	GV	In Arbeit
2017/18/9	Auftragsvergabe Sanierung Idw. Wege	Amt FB I	nächste GV	Bgm'in	erledigt
2017/19/4d)4	Schutz der Eiche im Forellenweg	Amt FB II	nächste GV	GV	erledigt
2018/20/16	Straßenreinigungssatzung	Amt FB II und Bgm'in	nächste GV	GV	
2018/20/17	KiGa Optimierungsumbauten	Amt FB I und Bgm'in	nächste GV	GV	
2018/20/19	Brücke Bramau (Machbarkeitsstudie)	Amt FB I und Bgm'in	nächste GV	GV	noch in Arbeit

2018/02/04 a)	Windenergie	Bgm'in + LVB Stölting	nächste GV	GV	
2018/02/4 d)	Nutzungs- und Entgeltordnung Bolzplatz Tutzenberg	Amt FB I, Frau Griebel	nächste GV	GV	
2018/02/4g)1	Termin Prüfung Gemeindewahl	FA mit Amt (Sven Klinger)	nächste GV	GV	erledigt
2018/02/4g)2	Termin Haushaltsplanung 2019	FA mit Amt (Walther Hadeler)	nächste GV	GV	erledigt
2018/03/4.2	Radweg Hitzhusen-Hagen, Eigentümer ansprechen	Bgm'in	nächste GV	GV	
2018/03/14	KiTa Umbau/Optimierung Kosten ermitteln	Bgm'in	nächste GV	GV	
2018/03/15	Verein Lebenswelt Schule Mitgliedschaft u. Satzung	FB Ia Herr Stölting Bgm'in	nächste GV	GV	
2018/03/16	Stellungnahme Regionalplan, Auftrag Anwaltsbüro + Abgabe Stellungnahme	FB Ia Herr Stölting Bgm'in	31.12.2018	GV	
2018/03/19.2	Mobilfunkmast, Mitspracherecht?	Bgm'in	nächste GV	GV	
2018/03/19.3	Kündigung Wohnung Dorfhaus? Rat einholen von Rechtsanwalt	Bgm'in	nächste GV	GV	

zu 6 Anregungen, Kritik, offene Fragen

-keine Meldungen-

zu 7 Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 06.05.2018 für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 8 Bildung Wahlvorstand und Festlegung Wahllokal für die Europawahl am 26.05.2019

Beschluss:

Die Einteilung des Wahlvorstandes für die Europawahl erfolgt in:

Variante b) 3 Schichten, bestehend aus folgenden 9 Personen:

1. Wahlvorsteherin Claudia Peschel
2. 1. stellv. Wahlvorsteher Johannes Heinzmann
3. 2. Stellv. Wahlvorsteher Christian Freudenthal (1. Schicht)
4. Schriftführer Dirk Mewes
5. 1. stellv. Schriftführer Ulf-Clawes Radbruch
6. 2. Stellv. Schriftführer Uwe Bestmann
7. Beisitzer Jörn Hamer
8. Beisitzer Jacob Heinzmann
9. Beisitzer Pit-Hinnerk Radbruch
10. Beisitzer Claas-Jacob Radbruch
11. Beisitzer Tom Holste

Folgende Ersatzpersonen (mindestens 4) werden benannt:

1. Ersatzperson Dr. Hans-Joachim Heldt
2. Ersatzperson Antonia Peschel
3. Ersatzperson
4. Ersatzperson

Es werden weitere Personen durch die Bürgermeisterin nachgemeldet.

Die Einteilung in die drei Schichten erfolgt später.

Zum Wahllokal wird das Feuerwehrhaus, Weddelbrooker Damm 15, 24576 Hitzhusen, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	
dagegen	
Enthaltungen	

zu 9 14. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hitzhusen (Beitrags- und Gebührensatzung)

Beschluss:

Thomas Wiese, Vorsitzender des Finanzausschusses, erläutert die 14. Nachtragssatzung Abwasser.

Aufgrund der Neukalkulation der Benutzungsgebühren sowie der Anpassung an die gültige Rechtsprechung ist die Satzung zu überarbeiten.

Der Preis könnte von 2,99 € auf 1,84 € reduziert werden. Da jedoch die investiven Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind, müsste im kommenden Jahr wieder erhöht werden. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, dass der Preis je qm Abwasser auf 2,40 € reduziert/ festgesetzt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt die 14. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hitzhusen (Beitrags- und Gebührensatzung) entsprechend der Anlage und setzt damit den Preis je qm Abwasser auf 2,40 € fest.

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 10 Beteiligungsangebot der Schleswig-Holstein Netz AG ab April 2019

Beschluss:

Der Gemeinde liegt ein aktualisiertes Beteiligungsangebot der Schleswig-Holstein Netz AG für weitere 74 Aktien à 4.812,48 € im Gesamtwert von 356.123,52 € vor. Die garantierte Dividende beträgt 152,11 € pro Aktie. Dies entspricht einem zusätzlichen jährlichen Ertrag für die Gemeinde in Höhe von 11.256,14 € ab April 2019.

Es erfolgt eine Aussprache.

Gemeindevertreter Ulf-Clawes Radbruch gibt zu bedenken, dass es ein großes finanzielles Risiko birgt, in Aktien zu investieren und dies durch Aufnahme eines weiteren Kredites zu finanzieren.

Gemeindevertreter Thomas Wiese erläutert, dass dies Thema schon im Finanzausschuss erläutert wurde.

Gemeindevertreter Christian Freudenthal ergänzt, dass laut Kämmerer Herrn Hadelers kein Risiko besteht, weil der Rückkauf garantiert ist.

Nach einer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung weitere 74 Aktien im Gesamtwert von 356.123,52 € von der Schleswig-Holstein Netz AG ab April 2019, zu erwerben.

Die Finanzierung der zusätzlichen Beteiligung erfolgt durch ein tilgungsfreies Darlehn für den Zeitraum 01.04.2019 – 31.03.2021. Eine Nachfrage bei Kreditinstituten –Stand 06.11.2019- hat ergeben, das jährliche Zinsen von 0,2 % -0,25 % anfallen werden.
Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen entsprechenden Darlehnsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	8
dagegen	4
Enthaltungen	---

zu 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 12 Verwendung der Gebühreneinnahmen aus Brand- und Sicherheitswachen anlässlich des Werner-Rennens 2018

Anlässlich der Großveranstaltung „Werner-Rennen 2018“ auf dem Flugplatz Hartenholm in Hasenmoor hat die Freiwillige Feuerwehr Hitzhusen die Freiwillige Feuerwehr Hasenmoor im Rahmen der Amtshilfe bei der Sicherstellung des Brandschutzes unterstützt, indem die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen die Brandwache und Sicherheitswache übernahmen. Das Amt Kaltenkirchen-Land als zuständige Ordnungsbehörde hat mit dem Veranstalter die Personalstunden und Fahrzeugstunden abgerechnet und die Gebühren in Höhe von 1.200,00 € für 96 Stunden Personal (816,00 €) und 16 Stunden für die Vorhaltung der Fahrzeuge (384,00 €) an die Gemeinde Hitzhusen überwiesen. Die Gebühren wurden im Haushalt der Gemeinde Hitzhusen vereinnahmt.

Nunmehr obliegt der Gemeinde die Entscheidung, ob und in welcher Höhe diese Gebühreneinnahmen im Haushalt verbleiben sollen oder ganz bzw. teilweise als Zuschuss an die Kameradschaftskasse ausgezahlt werden sollen.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt, die Gebühreneinnahmen aus der Brand- und Sicherheitswache anlässlich der Großveranstaltung „Werner-Rennen 2018“ wie folgt zu verwenden:

Die Einnahmen sollen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen zugeführt werden, da die Feuerwehrleute freiwillig diesen Extra-Dienst übernommen haben.

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 13 Vergabe Winterdienst

Beschluss:

Der Winterdienst in der Gemeinde Hitzhusen muss neu vergeben werden. Aus diesem Grund liegt ein Angebot der Firma Uwe Wulf GmbH Lohnunternehmen vom 03.08.2018 für

den Winterdienst in der Gemeinde Hitzhusen vor. Frau Bürgermeisterin Peschel hat auch noch mit der Firma nachverhandelt.

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für den Winterdienst an die Firma Uwe Wulf GmbH Lohnunternehmen, Hauptstraße 19-21, 25563 Wulfsmoor gemäß dem vorliegenden Angebot Nr. 203579 vom 03.08.2018 und der Nachverhandlung auf 25 € je Anfahrt zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 14 Bericht zum Fortschritt KiTa-Umbau

Bürgermeisterin Peschel berichtet, dass der innere Ablauf in der Kindertagesstätte schwierig ist. Momentan sieht es so aus, dass ein Austausch bzw. Besuche zwischen den einzelnen Gruppen für die Kinder und auch das pädagogische Personal nur über den Außenbereich möglich ist. Eine innere Verbindung besteht nicht.

Es gibt keine oder nur unzureichende Besprechungsräume und Sozialräume für das Personal für Gespräche mit Eltern, Rückzugsort etc.

Zusammen mit dem Architekturbüro Schnack und Ellerbrock aus Bad Bramstedt wurde ein mögliches Umbau- und Umgestaltungs- und Organisationskonzept erarbeitet.

Diese Zeichnungen hat Frau Bürgermeisterin Peschel ausgehängt.

Nun stellt sich die Frage, wie es weiter gehen soll.

Welche Prioritäten werden gesetzt? Soll alles umgesetzt werden ? Oder soll es abhängig von den Kosten für die einzelnen Teilbereiche umgesetzt werden? Welche Bereiche / Maßnahmen sollen auf jeden Fall durchgeführt werden.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme oder für die einzelnen Teilbereiche wurden noch nicht ermittelt. Dies liegt daran, dass noch nicht klar ist, ob dieses Gesamtpaket umgesetzt werden soll oder nur Teilbereiche.

Die Gemeindevertretung benötigt erst die Kosten, um beschließen zu können, ob die Maßnahme durchgeführt wird oder nicht.

Frau Bürgermeisterin Peschel wird die Kosten von dem Architekturbüro Schnack und Ellerbrock ermitteln bzw. schätzen lassen.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/03/14

zu 15 Gründung eines neuen Vereins zur Übernahme von Aufgaben der offenen Ganztagschule und der Schulsozialarbeit an Schulen des Schulverbandes hier: Beitrittsbeschluss der Gemeinde

Beschluss:

Auf Initiative des Schulverbandes Bad Bramstedt ist die Gründung eines Vereins mit dem Namen „Lebenswelt Schule Bad Bramstedt und Umgebung“ geplant. Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung und der Jugendhilfe. Er wirkt an der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft in Bad Bramstedt und Umgebung mit. Insbesondere zählen zu seinen Aufgaben im Zusammenhang mit den Schulen des Schulverbandes Bad Bramstedt

- a) der Durchführung von außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule
- b) der Schulsozialarbeit,
- c) Herstellung und Angebot von Schulverpflegung ohne Gewinnerzielungsabsicht als integralem Bestandteil der Ganztagschule,

d) weiteren von der Mitgliederversammlung beschlossenen Angeboten.

Der Satzungsentwurf des Vereins wird als Anlage zum Protokoll mit der Sitzungsniederschrift vorgelegt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Gründung des Vereins auf der Grundlage der vorliegenden Satzung und der Mitgliedschaft der Gemeinde zu.

Abstimmungsergebnis:

dafür	12
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 16 Stellungnahme zur Teilaufstellung des Regionalplanes zum Sachthema Windenergie

Gemeindevertreter Ulf-Clawes Radbruch und Christian Freudenthal verlassen wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Sie nehmen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Bürgermeisterin Peschel erläutert, dass eine Vorrangfläche (PR3 _ SEG _ 032) aufgenommen wurde.

Die Gemeinde ist aufgefordert, zur Teilfortschreibung des Regionalplanes (und damit unter anderem auch zu dieser Fläche) eine Stellungnahme abzugeben.

Die Gemeinde Hitzhusen hatte seinerzeit zur ersten Teilfortschreibung eine ablehnende Stellungnahme abgegeben. Mittlerweile haben sich jedoch die rechtlichen Grundlagen geändert. Außerdem besteht die Gemeindevertretung Hitzhusen zwischenzeitlich aus anderen Personen, so dass aus vielerlei Gründen nicht mehr nur die alte Stellungnahme mit einem aktualisierten Datum versehen werden kann.

Zunächst wird darüber beschlossen, ob die Gemeindevertretung für die Ausweisung von Windeignungsflächen an diesem Standort (PR3 – SEG – 032) ist.

Abstimmungsergebnis:

dafür	---
dagegen	9
Enthaltungen	1

Da die Gemeindevertretung somit gegen eine Ausweisung von Windeignungsflächen an dieser Stelle (PR3-SEG-032) ist, muss eine Stellungnahme ausgearbeitet werden, die bis zum 03. Januar 2019 abgegeben werden muss. Für die Ausarbeitung dieser (ablehnenden) Stellungnahme wird die Gemeinde anwaltlich beraten von Herrn Dr. Johannes Badenhop aus der Rechtsanwältin Partnerschaft mbH Brock Müller Ziegenbein, Kiel,

Die Themen für die Stellungnahme sollen abgestimmt werden mit den ebenfalls betroffenen Gemeinde Föhrden-Barl und Weddelbrook und dem Verein Lebenswertes Auenland e.V. und anderen Ideengebern.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Hitzhusen wird ermächtigt, eine ablehnende Stellungnahme abzugeben für die Gemeinde zu dem Plangebiet PR 3 – SEG – 032 unter fachlicher Begleitung des Fachanwaltes Dr. Badenhop aus der Rechtsanwältin Partnerschaft mbH Brock Müller Ziegenbein, Kiel, in Abstimmung der Themen für die Stellungnahme mit den ebenfalls betroffenen Gemeinde Föhrden-Barl und Weddelbrook, dem Verein Lebenswertes Auenland e.V. und anderen Ideengebern.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/03/16

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	1

zu 17 Einwohnerfragestunde Teil 2

17.1 Herr Martin Wagner fragt, ob – in Bezug auf das neue Baugebiet – die Pumpe für das Abwasser ausreichend ist und ob die Erweiterung des Kindergartens auch mit berücksichtigt wird.

Bürgermeisterin Peschel erklärt, dass diese Punkte schon auf der Agenda für die Bauleitplanung stehen. Sie regt an, dass weitere Gedanken gerne bei ihr gemeldet werden können.

17.2 Herr Jörn Hamer fragt, wann die neue Heizung im Feuerwehrhaus kommt.

Hierzu erläutert Ulf-Claews Radbruch, dass sich der Bau- und Planungsausschuss hiermit befasst hat. Die Überlegungen, ob ein neues Feuerwehrhaus gebaut oder das bestehende Gebäude saniert wird sind noch nicht abgeschlossen. In diesem Jahr wird es aber noch keine neue Heizung geben. Dies war auch mit dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen besprochen worden.

17.3. Herr Jörn Hamer und Herr Torsten Ehlers fragen, ob es in Bezug auf die Beteiligung bzw. den Erwerb von weiteren Aktien der SH-Netz AG Treuepflichten der Gemeinde Hitzhusen gibt.

Weiterhin wird gefragt, ob es eine garantierte Auszahlungsquote gibt, wenn die Aktienpakete zurück gegeben werden sollen. Es wird auf die Fälle Prokon oder HSH Nordbank hingewiesen, bei denen es auch zu Beginn unwahrscheinlich eingestuft wurde, dass die Aktionäre das eingebrachte Geld nicht zurück bekommen. Diese Frage stellt sich besonders dann, wenn in ein paar Jahren die Aktien zurück gegeben werden (sollen).

Herr Gemeindevertreter Dirk Mewes weist darauf hin, dass das Risiko gleich Null zu bewerten ist.

Hieran schließt sich eine ergebnisoffene Diskussion an.

Herr Gemeindevertreter Ulf-Claews Radbruch beantragt die namentliche Nennung bei der Abstimmung unter TOP 10. Laut Herrn Mewes hätte dies jedoch schon vor der Abstimmung beantragt werden müssen. Eine namentliche Nennung ist nun nicht mehr möglich.

- Protokollführer/in -